

**NACH SEINEM AUSSCHIEDEN  
BEI „LET'S DANCE“ -  
EIFEL-SCHAUSPIELER DIRK MORITZ  
IM EM-INTERVIEW**



Dirk Moritz mit Tanzpartnerin Katja Kalugina

„Ich würde lügen  
wenn ich sagen  
würde, dass es mir  
egal ist.“

**Hast Du Schiss gehabt?**

Total, vor jeder Sendung! Vor allem davor, meinem Ehrgeiz nicht gerecht zu werden und Katja zu enttäuschen. Aber Angst ist gut, sie motiviert mich. Ich hatte zum Beispiel immer schon Schiss davor, zu tauchen. Jetzt habe ich sogar kürzlich meinen Tauchlehrer-Schein gemacht, nur um mich selbst zu besiegen.

**Kommt denn dann jetzt nach dem Tauchlehrer-Schein der Tanzlehrer-Schein?**

Ich war am Tag nach meinem Ausscheiden in der Tanzschule, in der ich trainiert habe, auf einer Salsa Party. Was ich da gesehen habe, will ich unbedingt auch können. Salsa ist echt der Hammer, lebensfroh, locker und man braucht keinen Stock im Arsch haben wie beim Standard-Tanz. Salsa oder Cha Cha Cha hätte ich bei „Let's Dance“ gerne noch gezeigt. Aber zum Tanzlehrer werde ich es wohl nicht bringen - du kannst ja auch keinem Hund das Sprechen beibringen.

**Wie erklärst Du Dir Dein Ausscheiden, obwohl Deine Jury-Wertung gar nicht so schlecht war?**

Ich habe leider keinen prominenten Mann geheiratet, der mich in der Show besucht, wenn ich weiterkomme ... (lacht). Nein, Scherz. Den hatte Bernhard Brink, gegen den ich letztendlich ausgeschieden bin, ja auch nicht. Es ist eben eine Show und kein Wettkampf. Da sollte man nicht so viel hinterfragen.

**Brink stand in der Jury-Wertung immer ganz weit unten – Hat es sich ungerecht angefühlt, dass er statt Dir weitergekommen ist?**

Ich würde lügen wenn ich sagen würde, dass es mir egal ist. Ich habe viel Sport gemacht im meinem Leben, dort stand zum Glück immer die Leistung immer im Vordergrund.

**Wie war denn generell so der Kontakt zu Deinen Tanz-Kollegen?**

Es war eine tolle Zeit. Wir saßen alle im selben Boot, hatten alle die

**D**irk Moritz (34) aus Mechenich ist gelernter Straßenbauer, ging aber gleich nach seiner Ausbildung mit 21 Jahren seine zweite Karriere als Schauspieler an. Nach harten Jahren auf der Schauspielschule und einigen kleineren Rollen in Kino und TV, kam er 2008 zur ARD-Telenovela „Rote Rosen“. Dort verkörperte er bis 2010 einen der Hauptcharaktere. Danach ging es für ihn Schlag auf Schlag. Dirk spielte in diversen Fernsehserien („Rosenheim Cops“, „Lena – Liebe meines Lebens“, „Küstenwache“), bis er ab 2011 zwei Jahre lang zur Stammbesetzung der ARD-Soap „Verbotene Liebe“ gehörte. Dann klopfte das RTL Tanzspektakel „Let's Dance“ an und der sympathische Eifler, der heute in Köln lebt, schnürte die Tanzschuhe. Allerdings war er in der laufenden Staffel der Sendung (jeden Freitag auf RTL, Finale am 31. Mai) nur die ersten drei Sendungen dabei. Er und seine Tanzpartnerin Katja Kalugina (20) wurden am 11. April hinaus gewählt. Alexander Kuffner sprach mit Dirk Moritz über sein Ausscheiden und seine Kollegen bei „Let's Dance“.

**Dirk, wie bist Du eigentlich bei „Let's Dance“ gelandet?**

RTL hat mich schon vor drei Jahren zum ersten Mal gefragt, aber es hat nie geklappt. Wenn du täglich für eine Soap drehst, passt das einfach nicht in den Zeitplan. Dabei war ich immer heiß auf das Format und habe mich tierisch gefreut, dass es endlich funktioniert hat.

**Hattest Du denn vorher Tanzerfahrung?**

Nicht wirklich. Ich habe noch nicht mal als Teenie eine Tanzschule besucht. Klar, in der Schauspielschule hat man auch mal einen Ballett-Kurs, aber das war nie so mein Ding.

**Wie sah eigentlich das Training aus, bevor es losging?**

Damit alles gerecht bleibt, durfte jeder Kandidat nur 50 Stunden mit seinem Partner trainieren. Privat konnte sich aber jeder vorbereiten, wie er wollte. Ich habe beim Training mit meiner Tanzpartnerin Katja Kalugina immer meine Kamera mitlaufen lassen und danach versucht, mir die Figuren vor dem Spiegel im Fitness-Studio alleine drauf zu schaffen. Am meisten Probleme hatte ich im Training immer beim Gleichgewicht und der Fuß-Koordination.

**Schumacher**  
**NEUE KURSE  
AB MAI 2014**

Roitzheimer Str. 190 Tel.: 02251-5064688  
www.tanzschule-schumacher.de

selben Schmerzen und waren alle sehr aufgeregt. So was schweißst zusammen und man ist froh, dass man einander hat. Zu einigen werde ich weiter Kontakt halten und mit ihnen mal 2-3 Bierchen trinken gehen.

**Hättest Du gedacht, dass sich Larissa so entwickelt?**

Wer hätte gedacht, dass sich Larissa im Dschungel so entwickelt? Ich habe mich vor der Show sehr auf sie gefreut. Wir sind uns nicht unähnlich, sie ist auch eine Beisserin. Außerdem ist sie am Anfang genau wie ich nicht ganz so grazil übers Parkett geschwebt. Inzwischen hat sie es aber drauf und von daher

Schon vor der ersten Sendung habe ich gesagt, dass ich gerade Tanja Szewczenko und Alexander Klaws rein technisch ganz vorn sehe. Alex bleibt auch nach wie vor mein Favorit, aber mich würde nicht wundern, wenn Larissa das Ding gewinnt!

**Deine Eltern aus Mechnich hatten dir versprochen, zu jeder Sendung die halbe Eifel ins Studio zu karren, um Dich zu unterstützen. Hat das funktioniert?**

Logo, bei jeder Sendung waren zwischen 20 und 30 Leute da. Die drei Shows in denen ich dabei war haben gerade so gereicht, um die engsten Freunde und Verwand-



Im Gegensatz zu Bernhard Brink (rechts) musste Dirk Moritz leider sein Ausscheiden bei „Let's Dance“ hinnehmen.

halte ich alles für möglich. Sie wird auf jeden Fall weiter Vollgas geben, wir werden sehen.

**Wer wird Deiner Meinung nach das Rennen machen?**

ten unterzubringen. Leider konnten nicht alle mit, die mitkommen wollten. Aber dafür hätte es auch bis zum Finale nicht gereicht. Jaja, die Eifel ist nämlich doch sehr groß, lieber Herr Llambi!



Fotos: RTL/Stefan Gregorowius

**Was planst Du für die nähere Zukunft? Gibt es neue Projekte oder Rollenangebote?**

„Let's Dance“ ist ja noch nicht vorbei, ich werde im Finale noch mal tanzen und dafür auch früh genug wieder in meine Tanzschuhe schlüpfen müssen. Und im Herbst wird man mich dann in der neuen Staffel der ZDF-Serie „Die Rosenheim-Cops“ sehen können.

**In der Vergangenheit hat es bei „Let's Dance“ ja hin und wieder zwischen den Tanzpartnern geknistert ...**

Stimmt, aber bei Katja und mir knistert definitiv nichts. Wir verstehen uns wie Geschwister, haben uns gegenseitig schon unsere Partner vorgestellt und waren auch schon alle vier gemeinsam Essen. Also keine Gefahr.